

Rasanter Hundesport in Essel

AC Aller-Leine richtet am 8. und 9. Mai große Agility-Turniertage mit Landesmeisterschaft aus



Auch AC-Mitglied Karsten Windisch ist mit Joker wieder dabei. PRALLE



Die Mitglieder des AC Aller-Leine um den Vorsitzenden Klaus Köder (links) freuen sich auf das große Turnierwochenende auf dem Esseler Sportplatz. PRALLE

Essel – Hundesport-Liebhaber erwartet am 8. und 9. Mai zwei spannende Tage auf dem Esseler Sportplatz. Der Esseler Hundeverein Agility Club (AC) Aller-Leine richtet ein großes Hundesportwochenende mit insgesamt 32 Wettbewerben aus. Höhepunkt sind die vier Disziplinen um die Landesmeisterschaft in der höchsten Leistungsklasse am Samstagmittag.

Agility ist eine rasante Hundesportart, bei der der Hund einen aus mehreren Hindernissen bestehenden Parcours in einer festgelegten Reihenfolge und innerhalb einer vorgegebenen Zeit überwinden muss. Der Hundeführer zeigt ihm da-

bei mit Körpersprache und Hörzeichen den Weg, darf aber weder Hindernisse noch Hund berühren.

Die Prüfungen bei einem Turnier werden nach vier Hundegrößen und vier Leistungsklassen unterschieden. So können sich die Zuschauer am nächsten Samstag und Sonntag ab jeweils 9 Uhr in Essel über rund 225 Starterteams in 32 Wettbewerben freuen. Den Höhepunkt bilden am Samstag ab circa 12 Uhr die Prüfungen um die Landesmeisterschaft in der höchsten Leistungsklasse A3. In den vier Größenklassen Small, Medium, Intermediate und Large haben insgesamt 65 Starter gemeldet. Auch drei

Teams vom heimischen AC Aller-Leine sind mit dabei. Die Landesmeistertitel werden in zwei Umläufen ermittelt. Beim „A-Lauf“ müssen die Hunde Kontaktzonen-Hindernisse wie Wand, Steg oder Wippe bewältigen. Danach geht es beim sogenannten „Jumping“ über einen Geschwindigkeitsparcours mit ausschließlich Sprunghürden. Die vier Landesmeisterteams qualifizieren

sich direkt für die Bundessiegerprüfung am 12. und 13. September in Emmendingen (Baden-Württemberg).

„Wir sind sehr froh, dass wir auf dem Esseler Sportplatz eine neue Heimat gefunden haben. Als wir vor einigen Jahren schon einmal eine Landesmeisterschaft ausgerichtet haben, mussten wir in Wietze einen Turnierplatz anmieten. Unser ehemaliger Esseler Trainings-

platz an der B 214 entsprach wegen fehlender Infrastruktur ja nicht den Anforderungen“, erinnert sich AC-Vorsitzender Klaus Köder.

Robby Lenthe, Vorstand des SV Essel, wünscht sich als Hausherr möglichst viele Zuschauer an den beiden Turniertagen. „Die Wettbewerbe bieten eine gute Gelegenheit, den Agility-Sport kennenzulernen und sich bei Gebrühtem, Kaffee und

selbstgebackenem Kuchen wieder einmal auf dem Sportplatz zu treffen.“

Die beiden Vorstände hoffen, dass die aus verbandsorganisatorischen Gründen verschobene Aufnahme des AC als Sparte beim SV Essel zum 1. Januar 2027 vollzogen werden kann. „Wir möchten ab dann unsere Turniere gern als SV Essel ausrichten“, so AC-Chef Klaus Köder.